

## Ein Empfang, der sich sehen lassen kann

Mitten in Berlin bietet eine flexible Bürofläche kreativen Köpfen eine beeindruckende Arbeitsatmosphäre, auch dank der Ideen des Berliner toi toi creative studio. Gegründet und geführt von den Designerinnen Melissa Amarelo und Stephanie Lund gelten kreative Räume, die ihren Bewohnern und Nutzern Freude bereiten als ihr Markenzeichen. Wenn es um den ersten Eindruck geht, vermittelt dieser Empfangsbereich wohl den perfekten ersten Eindruck.



Foto: Koy + Winkel

Die Möbelemente wie der Empfangstresen, die Sitzgelegenheit, selbst die integrierten Pflanzengefäße, alles Unikate. Unikate mit runden Formen für maximale Harmonie. Um diese Entwürfe in die Realität umzusetzen, war ein Werkstoff nötig, der zum einen verformbar und fugenlos verbindbar sein musste und zum anderen eine edel anmutende Oberfläche bietet: HIMACS. Die filigran anmutenden Möbel beziehen mittig im Erdgeschoss mit langer Blickachse ihre Position und fallen dank ihrer Form und Farbe sofort ins Auge. Sie akzentuieren den offen gehaltenen Raum. Zum Einsatz kam Shadow Queen aus der Lucia Kollektion von Hi-Macs. Sie vereint die natürlichen Trendfarben Schwarz, Weiß und Grau. Lebendige und homogene Strukturen kreieren eine charakteristische und ausdrucksstarke Oberfläche, die zudem das Licht im Raum reflektiert. Der perfekte Rahmen für einladende Möbelemente.



Fotos: Koy + Winkel

Ein filigran geschwungener Empfangstresen ist das erste Ziel der Besucher. Die geschwungene Tresenform vermittelt eine einladende Atmosphäre. Dank des zurückgesetzten Sockels wirkt der Tresen trotz seiner Größe von mehr als drei Metern leicht und elegant. Vertikale Stege spiegeln die Teilung der Stauraumelemente im Hintergrund wider. Neben dem Design erfüllt dieser selbstverständlich seinen eigentlichen Zweck. Das Möbelstück verfügt über zwei vollwertige Arbeitsplätze mit dünnen Kabeldurchlässen auf der Oberseite, Stauraum und uneinsichtigem Arbeitsbereich. Die Massivholzschubkästen wurden perfekt in den runden Tresenaufbau eingepasst.



Fotos: Koy + Winkel

Das Sitzelement führt die Kurven des Empfangs fort. Für Besucher bietet das geschwungene Element in der Mitte des Raumes Platz und Bequemlichkeit. Maßgefertigte Kissen und integrierte Pflanzenbeete, die als skulpturale Elemente dienen, heißen die Besucher im großzügigen Erdgeschoss willkommen. Die Sitzbereiche bestehen aus einer Vielzahl von HIMACS Elementen, die alle dreidimensional zusammenpassen. Die Kurven der Empfangstheke und die Sitzgelegenheiten schaffen ein Gefühl von weichen Elementen. Gleichzeitig spielen die verschiedenen Höhen der positionierten HIMACS Elemente mit dem Volumen des Innenraums.

Die Verwendung nachhaltiger und langlebiger Materialien stand ganz oben auf der Liste zur Materialwahl. Dank des ökologischen Fertigungsverfahrens von HIMACS und der Recyclingfähigkeit des Werkstoffs aber auch die Undurchlässigkeit gegenüber Schmutz, Bakterien etc. konnte der Mineralwerkstoff auch hier punkten. Da Designer und Kunde auf Nachhaltigkeit setzen, haben sie sich bewusst für ein ebenso zeitlos repräsentatives und durables Material wie HIMACS entschieden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Klöpfer Surfaces-Team